# antoniter city news

Januar · Februar · März · 2024

AntoniterCityKirche

Evangelische Gemeinde Köln

# EDITORIAL

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Antoniterkirche,

wieder stehen wir an der Schwelle eines neuen Jahres. Diese Tage des Übergangs sind immer auch Zeiten der Rückschau und gleichzeitig des Ausblicks nach vorne.

Da sind die vielen Bilder aus dem Jahr 2023, die wir in Erinnerung haben: Bilder aus glücklichen Stunden, aber häufig auch Bilder aus traurigen Momenten. Das mögen ganz persönliche Erlebnisse sein, aber auch die globalen Themen bleiben in Erinnerung: der Klimawandel und seine Folgen, der fortwährende Krieg in der Ukraine, der grausame Anschlag auf Israel und leider vieles andere mehr. Die Jahreslosung für 2024 gibt uns Worte aus dem 1. Korintherbrief mit auf den Weg:

> *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“*
>
> KORINTHER 16,14

Wenn man sich diese Worte des Apostels überall auf der Welt zu Herzen nehmen würde, dann müssten alle Waffen schweigen, alle Kriege enden, jede Diskriminierung unterbleiben und aller Hass von dieser Erde weichen. Doch die Realität ist leider eine andere. Nun könnte man sich sagen: Was soll ich schon an all dem ändern können? Damit wären wir dann fein raus.

Mir ist das zu einfach. Ich möchte diese Losung ernst nehmen und in meinem kleinen Bereich versuchen, anders zu agieren, die ständig sich wiederholenden Spiralen des Alltags und des Zusammenlebens zu durchbrechen: Wenn mich jemand anpflaumt, einfach lieb grüßen oder fragen, was denn eigentlich Grund der schlechten Laune sei.

Die Losung fordert uns enorm heraus. Aber ich bin mir sicher, dass es ein lohnender Versuch ist, sich immer wieder zu fragen, mit wieviel Liebe ich die Dinge geschehen lasse. Wenn wir die Welt im Kleinen ändern, dann verändert sich auch das große Ganze.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und behütetes neues Jahr mit ganz viel Liebe!

■

**Ihr Pfarrer**
**Markus Herzberg**

# INHALT


**02** Editorial, Inhalt
**04** Vorgestellt: Sandra Thomas
**06** AntoniterCityTours
**07** Taizé-Gottesdienst
**08** Karneval/Passionszeit
**09** Kar- und Ostertage
**10** EKI/AntoniterFoyer
**12** Musik
**14** Erklärt: Antonius der Große
**16** Kalender
**26** Information
**27** Das Team
**28** Aktuelles

***Liebe Sandra, seit wann arbeitest Du für die Gemeinde?***
Tatsächlich bin ich jetzt ziemlich genau seit zehn Jahren hier tätig. 2013 suchte die Evangelische Gemeinde Köln im Hinblick auf den Umbau an der Christuskirche jemanden für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dieses Bauprojekt und die damit verbundenen Veranstaltungen und Feste sollten kommunikativ begleitet werden, ebenso wie die künstlerische Gestaltung des Innenraums. Für die Fenstergestaltung haben wir einen Künstlerwettbewerb ausgelobt, den David Schnell gewonnen hat. Für die Finanzierung des Projektes übernahm ich das Fundraising. Bis zur Einweihung 2018 wandelte sich das Bild des Bauprojekts in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich, von einigen kritischen Stimmen hin zu einer sehr positiven Sicht des Neubaus im Viertel.

Als die Gemeinde mit dem Bau des AntoniterQuartiers eine neue große Aufgabe anging, waren meine Aufgaben ähnlich: die kommunikative Begleitung, die Ausrichtung der Baufeste, aber auch so kreative Projekte wie die Ausgestaltung der möblierten Appartements zusammen mit einer Innenarchitektin. Als Kunsthistorikerin habe ich an diesen gestalterischen Dingen viel Freude, aber auch am konkreten Machen und Tun. 2020 übernahm ich eine Aufgabe in der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit und betreue seitdem die Bezirke Antoniterkirche, Kartäuserkirche und weitere Bereiche der Gesamtgemeinde. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit war es, die verschiedenen Homepages inhaltlich neu zu konzipieren, diese in Optik und Design weiterzuentwickeln. Es macht mir Spaß, unseren vielfältigen Angeboten einen attraktiven Auftritt zu geben.

***An der Antoniterkirche kennt man Dich auch von den Meditationsabenden ...***
Der Meditationskreis war zunächst eine Idee von Markus Herzberg. Als diese Idee für ihn Gestalt annahm, hatte ich gerade meine Ausbildung zur Yogalehrerin abgeschlossen und mit einer weiteren Ausbildung zur Meditationslehrerin ergänzt. Ich hatte Lust, mich hier ehrenamtlich einzubringen. Daraus erwuchs dann sehr schnell die Überlegung, diese Abende gemeinsam zu gestalten. Zur Meditation in der Tradition des Herzenzgebetes bringe ich meine Erfahrungen mit: die eigene jahrelange Meditationspraxis, Erfahrungen aus der Körper- und der Atemarbeit sowie dem Yoga. Sie helfen dabei, über die Entspannung von Körper und Geist den Weg in die Meditation zu finden. Mich begleitet Meditation schon die Hälfte meines Lebens. In meinem Studium der Kunstgeschichte und Philosophie war ich viel „im Kopf unterwegs“, man könnte sagen ich war kopflastig (lacht). Irgendwann habe ich dann erkannt, wie wichtig es für ein ganzheitliches Menschsein ist, Körper, Herz und Seele einzubeziehen.

Kürzlich ist mir klargeworden, wie und wo die Fäden meiner beiden Berufsfelder, die zunächst so unterschiedlich scheinen, zusammenlaufen. Das hat viel mit meinem persönlichen „Warum tue ich etwas?“ zu tun: Ich möchte Menschen in Verbindung bringen. In der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht es darum, gut zu kommunizieren, Verbindung zu schaffen, Menschen für unsere vielfältigen Angebote zu interessieren und Lust zu machen, daran teilzunehmen. Dafür versuche einen Kommunikationsstil zu finden, der „anspricht“. In der Meditation ist es letztlich ähnlich: Hier geht es zunächst um die Verbindung zu sich selber, diese zu erforschen und zu finden. Ein bisschen aufräumen, Platz schaffen und sich ausrichten auf das, was wichtig ist: Liebe, Klarheit, Mitgefühl. Und aus dieser Qualität heraus dann in einen aufrichtigen und authentischen Kontakt mit seinen Mitmenschen und der Welt zu treten.

***Was bedeutet Dir Köln?***
Ich bin ja nicht hier geboren, ich komme aus dem bodenständigen Oberfranken ... in Köln habe ich mir dann angewöhnt, „aus Bayern“ zu sagen, was mir die Franken natürlich sehr übel nehmen (lacht). Tatsächlich bin ich inzwischen aber auch schon seit so vielen Jahren hier, mehr als die Hälfte meines Lebens, dass ich mich hier – nicht zuletzt auch durch meine eigene Familie – sehr verwurzelt fühle. Obwohl mir der Karneval vermutlich immer ein Buch mit sieben Siegeln bleiben wird (lacht).

**Das Interview führte Manfred Loevenich**

# SANDRA THOMAS

## Liebe Freundinnen und Freunde

## der AntoniterCityTours,

pünktlich zum Jahreswechsel 2023/2024 liegt unser Führungsprogramm für das erste Halbjahr 2024 im AntoniterFoyer für Sie bereit. Auf der Homepage ist es online abrufbar. Dort können Sie sich auch direkt zu den Führungen anmelden. Es gibt wieder eine Vielzahl von Neuerungen, Höhepunkten und Besonderheiten. Auch der Look des Programmheftes wurde „aufgefrischt“ und entspricht jetzt dem Aussehen der AntoniterCityNews. Neu ist auch das „Antoniter Spezial“ mit Führungen rund um Antoniterkirche und AntoniterQuartier. Außerdem verlassen wir Kölns Grenzen und besuchen Bonn und Aachen. Diese und viele weitere interessante Führungen „mit anderen Augen“ präsentieren wir Ihnen im neuen Programm. Gemeinsam mit dem ganzen Team der AntoniterCityTours freue ich mich auf Sie,

**Ihr Dirk Vergin**

Ab Ende Dezember auch auf der Homepage:

**www.antonitercitytours.de**



## Neues Gottesdienstformat:

## Meditatives Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

***Taizé –*** das ist der Name einer 1940 von Frère Roger Schutz mitten im 2. Weltkrieg gegründeten Kommunität im französischen Burgund. Die rund hundert Brüder aus ganz verschiedenen Nationen setzen durch ihr einladendes geistliches Leben ein deutlich sichtbares Zeichen der Versöhnung. Seit Jahrzehnten zieht die internationale ökumenische Gemeinschaft viele Tausende vor allem junger Menschen aus der ganzen Welt an, die dort meist in Gruppen für eine Woche zu Gast sind und das spirituelle Leben der Brüder teilen.

***Mit Gesängen beten*** ... das ist in der Gemeinschaft von Taizé eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Die schlichte Liturgie, unterbrochen von kurzen Texten, lebt von den typischen eingängigen und meditativen Taizé-Gesängen. Durch das sich wiederholende, mehrstimmige, gemeinsame Singen der Litaneien und einfachen Lieder entsteht eine Atmosphäre der Konzentration, der Andacht und des Gebetes.

***Zeit für Ruhe, Zeit für Stille,*** eine heilsame Unterbrechung des Alltags. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Das Besondere daran ist: Die Atmosphäre der Andacht klingt nach. Die Gesänge sind auch eine Hilfe für das persönliche Gebet. Sie ermöglichen nach und nach eine innere Einheit des Menschen mit Gott. Sie setzen, und sei es im Unterbewusstsein, das Gebet in der Stille des Herzens fort.

***Die Atmosphäre unserer Antoniterkirche*** wird zum Taizé-Gottesdienst geprägt sein durch eine stimmungsvolle meditative Beleuchtung, durch viele Kerzen und durch das bekannte, zur Betrachtung einladende Taizé-Kreuz. Die einprägsamen Melodien begleitet Thomas Frerichs, Kantor der Evangelischen Gemeinde Köln an der Kartäuser- und Lutherkirche, auf dem Keyboard.

**Taizé-Gottesdienst**
**Sonntag**
**18. Februar 2024**
**18 Uhr**

**Pfarrer Herzberg**

## Karneval und Aschermittwoch

# Komplet in der Passionszeit

**Karnevalssonntag – Joddesdeens op Kölsch**
Evangelische Messe
mit kölscher Musik
und Kostümen
Pfarrer Herzberg
**11. Februar, 10:00 Uhr**

**Aschermittwoch – Ökumenischer Gottesdienst**
mit Erteilung des Aschenkreuzes
Pfarrer Herzberg
Pater Kessler SJ
**14. Februar, 18:00 Uhr**

Wie bereits im Advent wollen wir auch in der Passionszeit wieder an jedem Mittwoch um 20 Uhr die Komplet feiern, das Nachtgebet der Kirche. Dazu sitzt die Gemeinde im Kreis im Altarraum und singt gemeinsam die Psalmen. Wir empfangen das Abendmahl und bereiten uns so auf die Kar- und Ostertage vor: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem“ (Lukas 18,31). ■

**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg
**21./28. Februar, 20:00 Uhr**
**6./13./20./27. März, 20:00 Uhr**

## Gemeinsam feiern

# Leiden, Tod und Auferstehung Jesu im Österlichen Triduum

Als „Triduum“ bezeichnet man die drei Tage von Gründonnerstag bis Ostern, die von der frühen Kirche als eine Einheit gesehen wurden: vom letzten Abendmahl Christi über sein Leiden und Sterben (Karfreitag) und seine Grabesruhe (Karsamstag) bis zur Auferstehung am Ostertag. Feiern Sie diese Tage zusammen mit uns. ■

**Gründonnerstag – Tag der Einsetzung des heiligen Abendmahls**
Evangelische Messe
Prädikantin Prof. Dr. Lexutt
Pfarrer Herzberg
**28. März, 18:00 Uhr**

**Karfreitag – Tag der Kreuzigung des Herrn**
Gottesdienst mit Abendmahl
Chor der Antoniterkirche
Leitung: Johannes Quack
Pfarrer Herzberg
**29. März, 10:00 Uhr**

**Sterbestunde Jesu mit Kreuzweg**
Oekumenische
Choralschola Köln
Leitung: Manfred Loevenich
Johannes Quack, Orgel
Pfarrer Herzberg
**29. März, 15:00 Uhr**

**Feier der Heiligen Osternacht**
Evangelische Messe
Kammerchor CONSTANT
Johannes Quack, Orgel
Pfarrer Herzberg und Team
**30. März, 22:00 Uhr**

## Christ ist erstanden!

# Ostersonntag und Ostermontag

**Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn**
Evangelische Messe
Patrick Dreier, Trompete
Johannes Quack, Orgel
Im Anschluss Osterzopf-Essen
Pfarrer Herzberg und Team
**31. März, 15:00 Uhr**

**Ostermontag – Gang nach Emmaus**
Evangelische Messe
mit der Nachbargemeinde
Sankt Peter
Im Anschluss ökumenischer
Emmausgang
zum altkirchlichen Baptisterium
Thomas Busch, Bariton
Achim Maertins, Orgel
Pfarrer Herzberg
**1. April, 10:00 Uhr**

## Neu aufbrechen und dazugehören – Taufe für Erwachsene

Es ist immer wieder ein Highlight, wenn ich erwachsene Menschen auf ihrem Weg zur Taufe begleite. Ihre ganz persönlichen Geschichten zu hören, ist ein großes Geschenk!

Die Beweggründe für eine Erwachsenentaufe sind vielfältig. Manche der Taufbewerber*innen haben positive Erfahrungen mit dem Glauben gemacht und fühlen sich von Gott gerufen. Andere Menschen wiederum entdeckten für sich passende Angebote der Evangelischen Kirche: Sie kamen über das Mitsingen im Chor, Konzertbesuche, Pilgerwanderungen und Gottesdienste zu dem Wunsch, sich taufen zu lassen.

Diesem Wunsch geht meist ein längerer Entscheidungsprozess voraus. Und das ist gut so: Es braucht Zeit und die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. Als Diakon und Leiter der Evangelischen Eintritts- und Informationsstelle (EKI) biete ich eine geistliche Begleitung für Menschen an, die den Wunsch verspüren, getauft zu werden.

Die Heilige Taufe ist aus vielen Gründen absolut einmalig: Sie verbindet uns mit Jesus Christus und führt uns in die Gemeinschaft mit allen Christinnen und Christen weltweit: Sie ist als Sakrament das sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zur Kirche.

Wer bereits evangelisch, katholisch, orthodox oder freikirchlich getauft wurde und danach aus der Kirche ausgetreten ist, braucht sich nicht wieder neu taufen zu lassen. Jemand, der nach einem Kirchenaustritt in die Evangelische Kirche eintreten möchte, kann dies in jeder Kirchengemeinde und in unserer Eintrittsstelle tun. So vielfältig wir Menschen sind, so vielfältig kann auch die Feier der Taufe selbst sein: Diese kann in einem Gemeindegottesdienst oder zu eigenen Taufterminen stattfinden. Der traditionelle und wohl auch schönste Termin für eine Erwachsenentaufe ist der Gottesdienst in der Osternacht.

Mit der Taufe wird man Mitglied der Kirche, mit allen Rechten und Pflichten. So haben Sie nicht nur die Möglichkeit kirchlich zu heiraten oder selbst Pate/Patin zu werden. Sie sind auch eingeladen, das kirchliche Leben in Ihrer Gemeinde mitzugestalten. Das Mitsingen im Kirchenchor, die ehrenamtliche Tätigkeit im Presbyterium (Gemeindeleitung) oder ein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit sind nur einige Beispiele.

Der Mitgliedsbeitrag – die Kirchensteuer – ist gesetzlich geregelt und richtet sich nach Ihrem Einkommen. Im Gegensatz zu Säuglings- oder Kindertaufen brauchen Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene keine Taufpaten, da sie bereits religionsmündig sind. Da das Patenamt als Amt der Kirche mit der Konfirmation endet, gibt es für Religionsmündige keine Patinnen und Paten.

Wenn Sie darüber nachdenken, sich taufen zu lassen, vereinbaren Sie am besten einen Termin mit mir in der EKI, im Foyer der AntoniterCityKirche. In Absprache mit Ihnen finden wir individuelle Wege und Formen für Ihre Taufe – so, dass Ihre Entscheidung für ein Ja zu Gott zu einem unvergesslichen Tag für Sie wird.

**Ihr Diakon Tobias Knöller und Team**

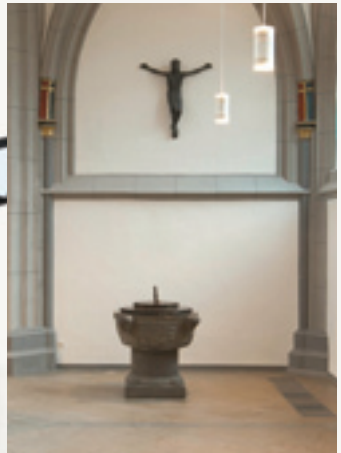
### Kontakt

**Evangelische Kircheneintritts- und Informationsstelle (EKI) im AntoniterFoyer**

**Antoniterkirche**
**Schildergasse 57**
**50667 Köln**

**Öffnungszeiten:**
**Montag-Dienstag 14-18 Uhr**
**Mittwoch-Samstag 12-16 Uhr**
**und nach Vereinbarung**

**Leitung EKI: Diakon Tobias Knöller**
**Tel 92 58 46-16**
**tobias.knoeller@ekir.de**



## Forum AntoniterMusik
## Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln

**Samstag**
**13.01.2024 | 19 Uhr**

### Klingende Blüten

Aitzi Cofre Real, Gesang
Philip Weyand, Piano

Antonius Saal
Citykirchenzentrum

EINTRITT 18 / 9 EURO

**Samstag**
**09.03.2024 | 19 Uhr**

### Humor und Verzweiflung – Werke von Schumann, Chopin u.a.

Eugene Nam, Klavier

Antonius Saal
Citykirchenzentrum

EINTRITT 18 / 9 EURO

20 Jeweils mit Unterstützung des Fördervereins Kirchenmusik an der Antoniterkirche Köln

FORUM
ANTONITER MUSIK

:m Hochschule für Musik und Tanz Köln

## Liebe Freund:innen der Musik an der Antoniterkirche,

im ersten Quartal des neuen Jahres gibt es so etwas wie einen kleinen anglophilen Schwerpunkt. Ein Grund dafür: 2024 jährt sich der Todestag von Sir Charles Villiers Stanford zum hundertsten Mal. Stanford gilt – zusammen mit Hubert Parry und Edward Elgar – als einer der großen Erneuerer der englischen Musik im 19. Jahrhundert. Als Professor am Royal College of Music in London und an der Universität Cambridge beeinflusste er Generationen britischer Musiker und Komponisten. Zu Stanfords umfangreichem Œuvre gehören eine Vielzahl von Chorwerken und nicht weniger als fünf große Orgelsonaten.

Unsere **KirchenTöne**-Konzertreihe ehrt den romantischen Meister am 16. Februar mit der Aufführung seiner Orgelsonate „Britannica“. Die zweite **Orgelvesper** im neuen Jahr fällt auf den „St. Patrick’s Day“. Deshalb habe ich für diesen Tag ein Programm mit irischen Komponisten zusammengestellt. Zu hören sind noch einmal Charles Villiers Stanford, außerdem Charles Wood und John Field. Und genauso britisch, wie sie gestartet ist, endet die erste **KirchenTöne**-Serie: Am 22. März holt der Antoniterchor ein Konzert nach, das im letzten Jahr dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist. Colin Mawby ist vertreten mit seinem ausdrucksstarken Requiem, dazu kommen die „Seligpreisungen“ von Franz Liszt und der E-Dur-Choral von César Franck.

Gar nicht englisch, aber auch sehr hörenswert: Die beiden Konzerte der Reihe **Forum AntoniterMusik** im gut geheizten Antonius Saal. Den Anfang macht am 13. Januar das Jazz-Duo Aitzi Cofre Real (Gesang) und Philip Weyand (Piano). Den zweiten Termin bestreitet der Pianist Eugene Nam mit Werken von Schumann und Chopin. Es erwarten Sie neben hochklassiger Musik nette Gespräche bei Wein, Sekt und Laugenbrezeln.

Seien Sie zu all diesen Konzerten (und den vielen anderen...) herzlich eingeladen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr,

**Johannes Quack**

# erklärt: antonius der grosse



## Der heilige Antonius

wird auch Antonius der Einsiedler, Antonius Eremita, Antonius Abbas und Antonius von Koma genannt. Er wurde um das Jahr 250 im Dorf Koma, im heutigen Ägypten, als Sohn wohlhabender christlicher Bauern geboren. Als er etwa zwanzig Jahre alt war, starben seine Eltern. Beeinflusst durch ein Bibelwort aus dem Matthäusevangelium, „Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“, gab er seinen ganzen Besitz auf und zog sich in die Einsamkeit zurück.

Antonius’ asketisches Leben in der Einsamkeit führte zu einer immer stärkeren Verehrung, vor der er auf einen Berg jenseits des Nils flüchtete. An diesem Ort lebte er in einem verlassenen Kastell mitten in der Wüste und bestand der Überlieferung zufolge viele Kämpfe mit Dämonen, die ihn herausforderten. Zwanzig Jahre später ging er an den einsamen Berg Kolzim oberhalb des heutigen Ortes Zafarana am Roten Meer.

Um 311 machte er sich auf den Weg nach Alexandria, um die vom römischen Kaiser Maximinus verfolgten Christen zu ermutigen. Er setzte sich für Arme und die Gefangenen ein. Später stand er mit Kaiser Konstantin in Briefkontakt, der das Christentum zur Staatsreligion erklärte.

Antonius gilt als der Begründer des christlichen Mönchtums, da er die ersten Gemeinschaften christlicher Anachoreten gründete, mehr oder weniger lose Zusammenschlüsse von getrennt lebenden Einsiedlern. Auch der Orden der Antoniter, der 1095 in Frankreich gegründet wurde, führt seinen Namen auf Antonius den Großen zurück. Zu den Aufgaben dieses Ordens gehörte insbesondere die Pflege und Behandlung am „Antoniusfeuer“ Erkrankter. So wurde früher die heute als Ergotismus oder Mutterkornvergiftung bezeichnete Krankheit genannt, die im Mittelalter in Europa weit verbreitet war.

Dem heiligen Antonius ist auch unsere schöne Antoniterkirche geweiht. Daher ist mit einer hohen Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass hier eine Figur des Antonius als Patron der Kirche und des Ordens aufgestellt war. Durch eine private Schenkung kehrt nun eine Figur des heiligen Antonius aus dem Jahr 1450 in den Besitz der Antoniterkirche zurück.

Dargestellt ist der Heilige als Standfigur aus Holz. Über seinem langen Untergewand trägt er einen weiten Chormantel mit Kapuze, mit der linken Hand rafft er den Mantel. Sein Kopf mit dem überaus ausdrucksstarken Gesichtsausdruck und einem langen Bart ist nach links gewandt. Auf dem Kopf trägt er ein Barett, das ihn als Gelehrten auszeichnet. In der rechten Hand hält er ein großes Buch und zu seiner Linken befindet sich ein Schwein, das sogenannte „Antoniusschwein“, als Attribut.

Als Entstehungsort des kunstvollen Schnitzwerks ist Köln zu vermuten. Die Figur steht nach Meinung der Experten in Verwandtschaft bzw. Nachfolge der acht Prophetenfiguren aus dem Kölner Rathaus, entstanden in Köln um 1430-1440.

Wie sollte es anders sein, als diese Figur der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und sie in der Kirche zu platzieren. Dies wollen wir gebührend feiern! Den Termin werden wir Ihnen im neuen Jahr rechtzeitig bekannt geben.

■

**Ihr Markus Herzberg**

# Januar

**01.** Montag 18:00
**Neujahrstag** ♫
Musikalischer Gottesdienst
zum Jahresanfang
Orchester der Antoniterkirche
Pfarrer Herzberg

**05.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
„Geschichte und Bedeutung der Orgel
für die Kirchenmusik“
Vortrag von Kantor Johannes Quack

**06.** Samstag 11:00-13:00
**Raum für Segen**
Handauflegung und Gebet
Segens-Team, Antoniterkirche

**06.** Samstag 18:00
**Epiphanias –
Fest der Erscheinung des Herrn** ♫
Evangelische Messe
mit Gregorianischem Gesang
Oekumenische Choralschola Köln
Leitung: Manfred Loevenich
Pfarrer Herzberg

**07.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
1. Sonntag nach Epiphanias –
Taufe des Herrn
Prädikant Sicius

**07.** Sonntag 18:00
**Gottesdienst mit Bachkantate** ♫
„Liebster Jesu, mein Verlangen“ BWV 32
Anna Herbst, Sopran
Michael Terada, Bass
Chor der Antoniterkirche
Ein Instrumentalensemble
Leitung: KMD Johannes Quack
Prädikantin Encke

**10.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**10.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**13.** Samstag 19:00
**Forum AntoniterMusik** 20
„Klingende Blüten“
Aitzi Cofre Real, Gesang
Philip Weyand, Piano
Eintritt: 18 / 9 Euro
Antonius Saal

**14.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
2. Sonntag nach Epiphanias
Pfarrer Herzberg

**14.** Sonntag 18:00
**Orgelvesper** ♫
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
Musik zu Epiphanias von J. Rheinberger,
M. Reger und E. Adler
Udo Witt, Orgel
Prädikant Weiler

**16.** Dienstag 18:00
**Gottesdienst für die Unbedachten**
Diakon Knöller
**In St. Aposteln**

**17.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**19.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
Führung durch die Ausstellung
„Schalom & Alaaf.
Jüdinnen & Juden im Kölner Karneval“
im EL-DE-Haus

**21.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
3. Sonntag nach Epiphanias
Prädikant Wintersohl

**21.** Sonntag 15:00
**Gottesdienst zur Amtseinführung
von Pfarrerin Nicola Landgrebe
in der Evangelischen Gemeinde Köln**
Superintendentin Beuth
und Pfarrteam
der Evangelischen Gemeinde Köln

**24.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

>

**24.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**27.** Samstag 18:00
**„Erinnern – Eine Brücke in die Zukunft“**
Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus
Antoniterkirche
Im Anschluss: Mahngang zur Salzgasse

**28.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Letzter Sonntag nach Epiphanias
Verklärung Jesu
Diakon Knöller

**28.** Sonntag 18:00
**Jahresgottesdienst der ACK**
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln

**30.** Dienstag 17:30-19:00
**AntoniterTrauercafé**
Trauerbegleiterin Noack
Prädikantin Encke
Laurentius Saal

**31.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**31.** Mittwoch 18:30
**TheoLogisch: Sterbehilfe – Eine theologische Streitfrage**
Nikolaus Schneider und Anne Schneider
Antonius Saal

YouTube

## LIVESTREAM

Viele unserer Gottesdienste bieten wir auch als Livestream an. Die Übersicht finden Sie auf unserer Webseite: www.antonitercitykirche.de
Hier geht’s direkt zu unserem YouTube-Kanal: AntoniterCityKirche

20 Jahre Förderverein Kirchenmusik an der Antoniterkirche
♫ Gottesdienst mit besonderer Musik



# FEBRUAR

**02.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
Karneval im Freitagstreff – Kostüm und kölsche Tön willkommen!
Antonius Saal

**02.** Freitag 18:00
**Lichtmess – Tag der Darstellung des Herrn ♫**
Evangelische Messe
mit Gregorianischem Gesang
Oekumenische Choralschola Köln
Leitung: Manfred Loevenich
Pfarrer Herzberg

**03.** Samstag 11:00-13:00
**Raum für Segen**
Handauflegung und Gebet
Segens-Team, Antoniterkirche

**04.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Sexagesimae – 2. Sonntag vor der Passionszeit
Prädikant Sicius

**04.** Sonntag 18:00
**Gottesdienst mit Bachkantate ♫**
„Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt“ BWV 18
NN, Sopran
Lothar Blum, Tenor
Ansgar Eimann, Bass
Ein Instrumentalensemble
Evangelische Kantorei Frechen
Leitung: Yuko Nishimura-Kopp
Prädikant Raspe

**07.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**07.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**11.** Sonntag 10:00
**Joddesdeens op Kölsch ♫**
„Wat e Theater – Wat e Jeckespill“
Karnevalssonntag
Evangelische Messe
mit kölscher Musik und Kostümen
Pfarrer Herzberg

>

# Februar

**14.** Mittwoch 18:00
**Aschermittwoch – Ökumenischer Gottesdienst**
mit Erteilung des Aschenkreuzes
Pfarrer Herzberg
Pater Kessler SJ
Antoniterkirche

**16.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
Die romanische Basilika St. Gereon
Führung mit Thomas van Nies

**16.** Freitag 18:15
**KirchenTöne**
Orgelsonaten von J. S. Bach,
V. Bellini und C. Villiers Stanford
Johannes Quack, Orgel

**18.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Invokavit –
1. Sonntag der Passionszeit
Pfarrer Herzberg

**18.** Sonntag 18:00
**Taizé-Gottesdienst ♫**
Musik: Thomas Frerichs
Pfarrer Herzberg und Team
*Weitere Informationen: S. 07*

**20.** Dienstag 18:00
**Gottesdienst für die Unbedachten**
Pfarrer Herzberg
**In St. Aposteln**

**20.** Dienstag 18:00
**Kochabend**
In Kooperation mit „Start with a Friend“
Citykirchenzentrum, Laurentius Saal

**21.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**21.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**21.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

**23.** Freitag 18:15
**KirchenTöne**
500 Jahre Gesangbuch –
Orgelwerke von J. S. Bach,
A. Guilmant und E. Pepping
Thomas Pehlken, Orgel

**25.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Reminiscere –
2. Sonntag der Passionszeit
Prädikantin Encke

**25.** Sonntag 18:00
**Abendgottesdienst**
mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung
Prädikantin Encke

**27.** Dienstag 17:30-19:00
**AntoniterTrauercafé**
Trauerbegleiterin Noack
Prädikantin Encke
Laurentius Saal

**28.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**28.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

>

# März

**01.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
„Die Altkatholiken“ – Vortrag und Gespräch
mit Jürgen Wenge, Pfarrer der Alt-Katholischen
Gemeinde Christi Auferstehung

**01.** Freitag 18:30
**KirchenTöne** 20
„Hot & Cool“ Werke von E. Schulhoff,
G. Gershwin, P. Woods und J. Williams
Jürgen Hiekel, Saxophon
Marc Jaquet, Klavier
Antonius Saal

**02.** Samstag 11:00-13:00
**Raum für Segen**
Handauflegung und Gebet
Segens-Team, Antoniterkirche

**03.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Okuli –
3. Sonntag der Passionszeit
Pfarrer Herzberg

**03.** Sonntag 18:00
**Gottesdienst mit Bachkantate** ♫
„Alles, was von Gott geboren“ BWV 80a
Marion E. Bücher-Herbst, Sopran
Alexander Lüken, Tenor
Steffen Bücher, Bass
Ein Instrumentalensemble
Stadtkantorei Leverkusen
Leitung: Bertold Seitzer
Pfarrer Dr. Engelke

**06.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**06.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**06.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

**08.** Freitag 18:15
**KirchenTöne**
Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn
Bartholdy, C. Villiers Stanford u.a.
Detlev Bahr, Orgel

**09.** Samstag 19:00
**Forum AntoniterMusik** 20
Humor und Verzweiflung –
Werke von R. Schumann, F. Chopin u.a.
Eugene Nam, Klavier
Eintritt: 18 / 9 Euro
Antonius Saal

**10.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Laetare –
4. Sonntag der Passionszeit
Pfarrer Dr. Bock

**10.** Sonntag 18:00
**Salbungsgottesdienst**
Prädikant Sicius
und Segens-Team

**13.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**13.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

**15.** Freitag 10:00
**Freitagstreff für Senior:innen**
Führung durch die Ausstellung
„Welt im Wandel“
im LVR-LandesMuseum Bonn

**15.** Freitag 18:15
**KirchenTöne**
Thomas Mancinus: Johannes-Passion
William Mendiberry, Tenor (Evangelist)
Norbert Keßler, Bass (Jesus)
Kammerchor Rhein Erft
Leitung: Norbert Keßler

**17.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Judika –
5. Sonntag der Passionszeit
Prädikant Weiler

**17.** Sonntag 18:00
**Orgelvesper**
Musik zum St. Patrick‘s Day
Werke von C. Wood, J. Field
und C. Villiers Stanford
Johannes Quack, Orgel
Prädikantin Encke

>

# März

**19.** Dienstag 18:00
**Gottesdienst für die Unbedachten**
Pater Kessler SJ
**In St. Aposteln**

**20.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**20.** Mittwoch 18:30
**Meditation**
Einübung in die Praxis des Herzensgebets
Pfarrer Markus Herzberg
Meditationslehrerin Sandra Thomas
Antonius Saal

**20.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

**22.** Freitag 18:15
**KirchenTöne** 20
Werke von C. Mawby („Requiem"),
F. Liszt („Die Seligpreisungen")
und C. Franck („Choral E-Dur")
Marc Jaquet, Orgel
Maike Hiller, Sopran
Michael Terada, Bariton
Chor der Antoniterkirche
Leitung: Johannes Quack

**24.** Sonntag 10:00
**Evangelische Messe**
Palmarum – Palmsonntag
mit Palmenprozession
Pfarrer Herzberg

**24.** Sonntag 18:00
**Changes – Jazz triff Liturgie** ♫
Jazzgottesdienst
Simon Bremen, Saxophon
Benedict Göb, Klavier
Pfarrer Herzberg
Antonius Saal

**26.** Dienstag 17:30-19:00
**AntoniterTrauercafé**
Trauerbegleiterin Noack
Prädikantin Encke
Laurentius Saal

**27.** Mittwoch 16:00-18:00
**Offenes Ohr**
Zuhören, Reden und Seelsorge
Diakon Knöller, Louisa Noack
Antoniterkirche

**27.** Mittwoch 20:00
**Komplet als Passionsandacht**
mit Impuls und Abendmahl
Pfarrer Herzberg

**28.** Donnerstag 18:00
**Gründonnerstag –**
**Tag der Einsetzung**
**des heiligen Abendmahls**
Evangelische Messe
Prädikantin Prof. Dr. Lexutt
Pfarrer Herzberg

**29.** Freitag 10:00
**Karfreitag –**
**Tag der Kreuzigung des Herrn** ♫
Gottesdienst mit Abendmahl
Chor der Antoniterkirche
Leitung: Johannes Quack
Pfarrer Herzberg

**29.** Freitag 15:00
**Sterbestunde Jesu mit Kreuzweg** ♫
Oekumenische Choralschola Köln
Leitung: Manfred Loevenich
Johannes Quack, Orgel
Pfarrer Herzberg

**30.** Samstag 22:00
**Feier der Heiligen Osternacht** ♫
Evangelische Messe
Kammerchor CONSTANT
Johannes Quack, Orgel
Pfarrer Herzberg und Team

**31.** Sonntag 15:00
**Ostersonntag –**
**Tag der Auferstehung des Herrn** ♫
Evangelische Messe
Patrick Dreier, Trompete
Johannes Quack, Orgel
Im Anschluss Osterzopf-Essen
Pfarrer Herzberg und Team

# April

**01.** Montag 10:00
**Ostermontag –**
**Gang nach Emmaus** ♫
Evangelische Messe
mit der Nachbargemeinde Sankt Peter
Im Anschluss ökumenischer Emmausgang
zum altkirchlichen Baptisterium
Thomas Busch, Bariton
Achim Maertins, Orgel
Pfarrer Herzberg

# Information

## Orte

- Gemeindeamt
  Antoniterstr. 14-16
  Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr
  Tel 92 58 46-0, Fax: 92 58 46-6
- Citykirchenzentrum
  Antonius Saal
  Antoniterstr. 14-16
- AntoniterFoyer
  Antoniterkirche, Schildergasse 57
  Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18 Uhr,
  Sa 11-17 Uhr, So 11.00-17.30 Uhr
  Tel 92 58 46-16
- Evangelische Kircheneintritts- und Informationsstelle (EKI)
  im AntoniterFoyer
  Schildergasse 57, Tel 92 58 46-16
  Öffnungszeiten:
  Mo-Di 14-18 Uhr, Mi-Sa 12-16 Uhr
  und nach Vereinbarung
- Kinder- und Jugendbüro
  der Evangelischen Gemeinde Köln

  *Standort Nord*
  Neusser Wall 61, 50670 Köln
  Tel 257 01 21

  *Standort Süd*
  Kartäusergasse 7c, 50678 Köln
  Tel 0157 / 855 23 937 (mobil)

  Telefonvorwahl Köln (0221)

## Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten...

Evangelische Gemeinde Köln
IBAN: DE49 3705 0198 0007 7020 12
BIC: COLSDE33XXX
Sparkasse KölnBonn
Verwendungszweck:
Bezirk Antoniterkirche

## Veranstaltungen

- Evangelische Messe
  an jedem Sonntag,
  10 Uhr
- Gottesdienst
  an jedem Sonntag,
  18 Uhr
- 10-Minuten-Andachten
  montags bis freitags, 18 Uhr
- Offenes Ohr
  mittwochs, 16-18 Uhr
  und nach Vereinbarung:
  tobias.knoeller@ekir.de
- Ökumenisches Abendgebet
  an jedem letzten Sonntag
  im Monat, 18 Uhr
- Ökologisches Abendgebet
  an einem Sonntag im Quartal
  18 Uhr
- Bach-Kantaten an jedem
  ersten Sonntag im Monat,
  18 Uhr
- KirchenTöne – Musik zum Abend
  freitags, 18.15 Uhr
- AntoniterCityTours –
  Stadtführungen und Rundgänge
  Programmheft im AntoniterFoyer
  Mit Voranmeldung über
  www.antonitercitytours.de

## Amtshandlungen

- **Taufen**
  Johannes Houben
  Zacharias Houben
  Nina Kummetz Brunetto
- **Trauungen**
  Stefan Romahn und
  Hans Peter Romahn, geb. Harms
  Hendrik Gruß und
  Jasmin Gruß, geb. Mertens
- **Bestattungen**
  Margarete Fahrtmann, 98 Jahre
  Manfred Hildebrandt, 74 Jahre
  Ilse Zimmermann, 92 Jahre
  Rinah Bettermann, 41 Jahre
  Hildegard Weber, 90 Jahre
  Peter Elpel, 88 Jahre
  Volker Lichterfeld, 65 Jahre
  Brigitte Wickum, 83 Jahre
  Hans Günter Dolfen, 97 Jahre



# Das Team

**Markus Herzberg**
Citykirchenpfarrer
Tel 92 58 46-11
markus.herzberg@ekir.de

**Martin Weiler**
Vorsitzender
des Bezirksausschusses
Tel 92 58 46-10
martin.weiler@ekir.de

**KMD Johannes Quack**
Kantor
Tel 92 58 46-19
johannes.quack@ekir.de

**Tobias Knöller**
Diakon
Leitung EKI
Tel 92 58 46-16
tobias.knoeller@ekir.de

**Dirk Vergin**
Leitung
AntoniterCityTours
Antoniterkirche
Tel 92 58 46-14, -15
dirk.vergin@ekir.de

**Sandra Thomas**
Referentin PR
und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 92 58 46-12
sandra.thomas@ekir.de

**Kathrin Schächt**
Gemeindebüro
Evangelische Gemeinde Köln
Tel 92 58 46-0
gemeindebuero@
ev-gemeinde-koeln.de

**Manfred Loevenich**
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Gemeinde Köln
Tel 92 58 46-17
manfred.loevenich@ekir.de

**Nils Gutland**
Küster
Mobil (0175) 90 66 575
nils.gutland@ekir.de

**Lydia Bänsch**
Besuchsdienstkreis
Tel 92 58 46-0

**Doris Mann**
Angebote
für Senior:innen
Tel 92 58 46-0

**Gorde Heinemann**
Angebote
für Senior:innen
Tel 92 58 46-0

# Impressum

Herausgeber: Evangelische Gemeinde Köln
Konzeption und Redaktion:
Manfred Loevenich (V.i.S.d.P.),
Markus Herzberg, Sandra Thomas
Postanschrift: Antoniterstaße 14-16
50667 Köln · Telefon (0221) 92 58 46-17
E-Mail: kontakt@antonitercitykirche.de

Fotos: Archiv Evangelische Gemeinde Köln,
Achim Bednorz, Markus Herzberg,
Tobias Knöller, Manfred Loevenich (Titel),
Sarah Sakotic-Sondermann,
Sandra Thomas, Martin Weiler
Layout: Schafgans Design
Druck: Druckhaus Duisburg OMD GmbH

**kontakt@antonitercitykirche.de** **www.antonitercitykirche.de**

THEOLOGISCH

# STERBEHILFE – EINE THEOLOGISCHE STREITFRAGE

**Anne und Nikolaus Schneider**

**Mittwoch**
**31. Januar 2024**
**18.30 Uhr**

**Antonius Saal**

Der Bundestag hat im Juli 2023 zwei neue Gesetzesentwürfe über eine Neuregelung der Sterbehilfe mehrheitlich zurückgewiesen. So bleibt der assistierte Suizid eine rechtliche Grauzone. Anne und Nikolaus Schneider sehen gesetzgeberischen Handlungsbedarf und wünschen sich bei diesem wichtigen Thema endlich Klarheit.

Menschen sollen über den eigenen Tod bestimmen können, findet Anne Schneider, die 2014 selbst schwer an Krebs erkrankt war. Ihr Mann Nikolaus Schneider, der damals den Ratsvorsitz der Evangelischen Kirche in Deutschland niederlegte, um seine Frau während der Erkrankung bestmöglich zu begleiten, sieht das anders.

Im Rahmen der Reihe Theo-Logisch erläutern die beiden ihre gegensätzlichen Positionen zu einer theologisch verantwortbaren Sterbehilfe.

**Das Gespräch wird moderiert von Akademieleiter Dr. Martin Bock und Citykirchenpfarrer Markus Herzberg.**

AntoniterCityKirche
Evangelische Gemeinde Köln

Melanchthon Akademie
Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde